

Aktivitätsbericht 2023

1. Verwaltungsratssitzungen

Im Jahr 2023 kam der Verwaltungsrat der KAV insgesamt 4-mal zusammen um über Anträge zu entscheiden oder Projekte zu besprechen:

08. Februar, 24. Mai, 20. September und 29. November 2023

2. Generalversammlung

Die Generalversammlung tagte am 27. März 2023.

3. Projekte

Im Jahr 2023 hat die KAV folgende Projekte fortgeführt, umgesetzt oder finanziert:

3.1. Ehrenamtliche Klinikhelfer: Besuchsdienst

Die Besuche auf den Stationen sind durchweg positiv und die Zuteilung durch Magnete an der Namensliste der Patienten erleichtert die Arbeit der Ehrenamtlichen.

Eine Ehrenamtliche vom Besuchsdienst hat ihren Dienst aus persönlichen Gründen beendet.

3.2. Ehrenamtliche Klinikhelfer: Ehrenamtliche Palliativbegleitung

Acht Personen haben in Eupen an der Weiterbildung „ehrenamtliche Palliativbegleitung“ teilgenommen und werden bei Anfragen des Palliativteams, die schwer erkrankten Patienten besuchen. In diesem Bereich gibt es noch viel Potential und viele Ressourcen bei der KAV.

Im Krankenhaus wurden diesbezüglich die Richtlinien ausgearbeitet (Zuhören. Schutz vor Isolation, Sitzwache...) und in einer Versammlung mit Beate P. und Brigitta K. vorgestellt mit anschließendem Austausch. Es wurde festgehalten, dass sich für einen Patienten vielleicht nur zwei Vertrauenspersonen um diesen kümmern um somit ein besseres Vertrauensverhältnis, auch mit der Familie, aufzubauen. Ansprechpartner sind Beate und Brigitta K. vom Palliativteam.

3.3. Ehrenamtliche Klinikhelfer: Empfang und Orientierung

Die Kliniklotsen haben an einer Schulung, die das Qualitätsmanagement organisierte, bezüglich Patienten- und Gästeempfang teilgenommen.

Weiterhin kritisch ist die Parksituation, vor allem mit den Behindertenplätzen vor der Klinik. Die EA können nun Zettel, die in Zusammenarbeit mit der Klinik und der Polizei erstellt wurden, den Falschparkern an die Windschutzscheibe heften. Gegenüber dem Krankenhause wurde ein extra Parkplatz für Ambulanz oder Rot Kreuz Dienste eingerichtet.

Ab September mussten sich Patienten, die zu den Sprechstunden der Gynäkologie, der Inneren Medizin und der Reha gingen, am Schalder anmelden. Die Lotsen hatten die Aufgabe, Flyer an alle Patienten zu

verteilen und diese für die Neuerung zu sensibilisieren. Die Zusammenarbeit mit dem Schalterpersonal verläuft konstruktiv. Wichtig ist, dass Änderungen im Aufgabenbereich nur nach Einweisung durch Brigitte oder Claudine in Rücksprache mit der DL des Empfangs durchgeführt werden.

3.4. Ehrenamtliche Klinikhelfer: Waschdienst

Das Angebot des Waschdienstes für Patienten ohne Angehörige wurde aufrechterhalten und gelegentlich genutzt. Die Patienten zahlen für diesen Dienst eine geringe Unkostenentschädigung.

3.5. Ehrenamtliche Klinikhelfer: VR-Brillen

Es hat sich gezeigt, dass auch dieses Angebot rege genutzt wird und einen deutlichen Mehrwert für die Patienten und eine Entlastung für das Personal darstellt. Die EA haben viele Anfragen, vor allem seitdem auch das Pflegepersonal geschult ist und dadurch den Mehrwert für die Patienten erkennen. Durch einen Magneten an der Namensliste der Patienten auf Station, kann das Pflegepersonal schon im Voraus kennzeichnen, zu wem die EA sollen.

Im Projekt VR-Brillen sind montags, mittwochs und freitags Ehrenamtliche im Einsatz. Die VR Brillen wurden von der Firma aktualisiert und es gibt auch einige neue Programme.

3.6. Ehrenamtliche Klinikhelfer: Entspannungsangebot im Wasser

Es wurde eine Annonce auf der Emja Seite eingestellt, um ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung der Pflege bei diesem Angebot zu finden. Leider ist die Suche schwierig, da dieses Angebot nur von EA, die mit Pflege vertraut sind, ausgeführt werden kann.

Eine Ehrenamtliche hat sich bereit erklärt, die Patienten beim Baden zu unterstützen. Sie wurde von den Pflegerinnen des Palliativteams in der Prozedur des Entspannungsbadens eingewiesen.

Wenn sich noch Ehrenamtliche finden, dann könnte das Projekt auch auf die Psychiatrie und Reha ausgeweitet werden. Jedenfalls besteht Bedarf dafür.

3.7. Sozialkosmetik

Dank der Spenden der verschiedenen Service Clubs kann die Sozialkosmetik in der Klinik angeboten werden. Seit Februar kommt die Sozialkosmetikerin jeden Dienstag zu den Chemopatienten in der Tagesklinik und ist gut ausgelastet. Das Projekt wird sehr gut von den Patienten aufgenommen.

3.8. Ehrenamtliche Klinikhelfer: Allgemeines

2023 haben die Klinikhelfer insgesamt **5.316** ehrenamtlich Stunden zum Wohle der Patienten/ Besucher geleistet.

Am Tag des Ehrenamtes, am 5. Dezember, erhielten die Ehrenamtlichen ein kleines Präsent seitens der KAV und Weihnachten eines der Klinik.

Zwei neue Ehrenamtliche haben ihren Dienst in 2023 begonnen.

Es wurden neue T-Shirts, mit dem Logo der KAV versehen, bestellt.

Die Etiketten der Spinde von den Ehrenamtlichen wurden angepasst.

Fünf Ehrenamtliche folgten einer Basisausbildung beim Josephine Koch Service in Eupen. Wir beteiligen uns an den Unkosten.

In 2023 fanden zwei Austauschtreffen statt. Dort werden kritische Situationen, wie respektloses Verhalten seitens der Besucher, ... besprochen und nach Lösungen gesucht. Das ist wichtig um das Negative des Ehrenamtes zu verarbeiten. Auch der Austausch über positive Erfahrungen und Begegnungen hat hier seinen Platz.

Der gemütliche Nachmittag fand am 21/06/2023 statt. Es wurde eine Wanderung mit anschließendem Essen organisiert. Die KAV hat eine Spende des Lions-Club erhalten, mit der ein Event als Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz finanziert werden sollte. Der gemütliche Nachmittag wurde entsprechend gefeiert. Die Klinik steuerte ebenfalls 10 € pro Teilnehmer bei.

4. Projekt Tagesgeschehen und Bibliothek

Nach wie vor finanziert die KAV diverse Tageszeitungen in Deutsch und Französisch, die den Patienten auf den verschiedenen Stationen zum Lesen zur Verfügung gestellt werden.

5. Projekt Kleider- und Hygienetruhe

Die KAV unterhält nach wie vor eine Kleidertruhe, in der das Personal diverse Kleidungsstücke und Hygieneartikel für Patienten nutzen kann, die notfallmäßig hospitalisiert wurden und noch keine Gelegenheit hatten, sich ihre persönlichen Sachen bringen zu lassen. Jacqueline H. und Angela G. haben sich bereit erklärt, diese in Ordnung zu halten.

6. Projekt Trostpflaster

Die Notaufnahme und das Labor schaffen regelmäßig Belohnungen für kleine, tapfere Patienten an. Diese Belohnungen werden über die KAV finanziert.

7. Projekt Palliativpflege

- 7.1. Es wurden zwei Relaxsessel für die Palliativpflege/Innere bei Möbel Palm gekauft. Palm hat uns einen Nachlass auf dem Preis erlassen.
- 7.2. Die Gruppe Kornfeld fertigt gratis kleine rote Herzen an, die an die Palliativpatienten verteilt werden. Als Dank hat die Gruppe am Tag des Ehrenamtes eine kleine Aufmerksamkeit erhalten.

8. Projekt Sternenkinder

Im Jahr 2023 wurden keine Anschaffungen für das Projekt Sternenkinder finanziert.

9. Projekt Snoezeln und Entspannungspflege im Wasser

Der Snoezel- und Entspannungsraum, den die KAV eingerichtet hat, wird rege von Patienten der Inneren, der Reha und der Psychiatrie genutzt.

10. Projekte Algologie

Mitarbeiter werden von der Klinik darin geschult, diese Öle gezielt komplementär zur Therapie einzusetzen um zur Schmerzlinderung und zum Wohlbefinden der Patienten beizutragen.

11. Projekt Natur- und Bewegung

Im Jahr 2023 wurden keine neuen Anfragen zur Finanzierung gestellt.

12. Finanzielle Unterstützungen/Allgemeine Notfälle

Die KAV übernahm die Transportkosten und ein Busabonnement für Patienten der Psy, die keinerlei finanzielle Eigenmittel hatten.

13. Projekt Öffentlichkeitsarbeit

13.1. Die Flyer in französischer Sprache sind gedruckt und ausgelegt worden.

13.2. Auf Vorschlag des Krankenhauses wurde ein Kurzfilm über die verschiedenen Tätigkeiten der KAV gedreht. Damit wurde das Ehrenamt als integriertes Projekt im Krankenhaus sichtbar gemacht. Der Film und die anderen Projekte wurden auf Instagram und Facebook veröffentlicht. Im monatlichen Newsletter der Klinik kam dazu ein Bericht über die KAV und ihre Projekte.

13.3. Die Webseite wird regelmäßig aktualisiert.

14. Neuwahlen 2023

In der Generalversammlung 2023 wurde ein neuer Verwaltungsrat gewählt und er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Claudine Kalbusch, Präsidentin - Marie-Thérèse Schrouben, Vize-Präsidentin -

Brigitta Schrouben, Schriftführerin - Angie Lehnen, Kassiererin -

Maria Huppertz (SchwesterMargarithis), Verwalterin - Beate Plattes, Verwalterin -

Brigitta Krings, Verwalterin - Kerrin Bodarwé, Verwalterin -

Anke Colaris, Verwalterin und Vertreterin der Direktion der Klinik St. Josef

Jacqueline Hilgers, Verwalterin - Kerstin Kringels, Verwalterin -

Jacqueline Maraite, Verwalterin und Protokollantin - Resi Niessen, Verwalterin - Astrid Thelen, Verwalterin

Peter Pflips, Verwalter - Sylvia Scholtes, Verwalterin - Elfriede Paasch, Verwalterin

15. Anpassung der Statuten

Die neuen Statuten sind am 27. April veröffentlicht worden. Der Verwaltungsrat braucht nicht in den Statuten veröffentlicht zu werden, muss aber getrennt im Moniteur Belge publiziert werden um gültig zu sein. Nachdem die Veröffentlichung geschehen ist, wurde das UBO-Register angepasst.

16. Strategische Überlegungen zur Zukunft der KAV

In der KAV wird der Arbeitsaufwand immer größer und daher hat sich der VR mit der Frage über die zukünftige Organisation beschäftigt. Seitens der Direktion gab es auch schon Überlegungen, enger mit der KAV zusammenzuarbeiten.

So wurde im Verwaltungsrat beschlossen, dass es nur von Vorteil für beide Seiten sein kann, wenn die Klinik durch ein Direktionsmitglied in der KAV vertreten sein wird. Anke Colaris wurde von der Klinik in den Verwaltungsrat entsandt. Wichtig wäre auch eine Vertretung jeder Station im VR der KAV. Und genau so wichtig ist es uns als KAV unsere Freiheit zu bewahren und auch Dinge unabhängig von der Direktion entscheiden zu können vor allem wenn es um Kostenübernahmen geht, die eigentlich in den Aufgabenbereich der Klinik fallen. Dies ist auch so in den Statuten verankert und soll so bleiben.

Es wurde auch die Rolle von Claudine besprochen, die die Arbeitsstelle wechselte. Sie ist auch weiterhin bereit, die Präsidentschaft zu übernehmen.

Ein regelmäßiges Thema ist die Aufgabenverteilung innerhalb der KAV. Einige Arbeitsgruppen wie „Ehrenamt“, „Benefizveranstaltungen“, „Sozialkosmetik“ wurden eingerichtet, um ein teamorientiertes Vereinsmanagement aufzubauen und die Verwalter zu entlasten.

- 16.1. Arbeitsgruppe „Benefizveranstaltungen“: Jacqueline N. ist die Ansprechperson für diese Gruppe. Sie arbeiten Aktionen/Veranstaltungen aus um so Einnahmen für die KAV zu generieren. Die Organisation des gemütlichen Nachmittags liegt auch in ihren Händen. Im Jahr 2027 feiert die KAV ihr 25-jähriges Jubiläum, dazu machen sie sich bereits die ersten Gedanken.
- 16.2. Arbeitsgruppe Buchführung: Da die Buchführung immer komplexer wird und mit viel Stress verbunden ist, muss dieser Aufgabenbereich auch von professioneller Seite Hilfe bekommen. Bisher haben wir aber noch niemanden gefunden, der uns unterstützen könnte.

17. Spenden

- 17.1. Ein Teil der Spenden werden speziell für den Palliativbereich getätigt und müssen laut Statuten auch in diesen investiert werden.
- 17.2. Die KAV hat im vergangenen Jahr diverse Spenden erhalten, durfte aber keine Spendenquittungen ausstellen, da 2022 versäumt wurde die Anerkennung der Spendenquittungen anzufragen. Zudem sind Erinnerungsmails des Steueramtes an die Info-Klinik-Mailadresse gegangen und dann nicht an die KAV weitergeleitet worden.

Die Spendenanerkennung ist eine etwas komplizierte Angelegenheit. Es mussten sehr viele Unterlagen zusammengestellt und eingereicht werden. Nach gründlicher Prüfung vom Steueramt, bekamen wir die Zusage, dass wir wieder 2024 + 2025 Steuerquittungen ausstellen dürfen. In 2025 muss wieder ein neuer Antrag eingereicht werden.

Wegen der fehlenden Spendenanerkennung in diesem Jahr halten wir uns mit Aufrufen für Spenden bewusst etwas zurück. Im nächsten Jahr sollten wir dies nochmals intensivieren.
- 17.3. Die Klinik hat entschieden, dass die Miete für die Klosterkapelle bei Konzerten zu Gunsten der KAV gespendet werden soll.

18. Verschiedenes

- 18.1. Verkauf von Artikel für „Cliniccoeurs“ ...diese Organisation stellt verschiedene Objekte für Chemopatienten her, 1 kleine Kappe wird jedem Chemopatienten unserer Klinik geschenkt. Diese haben in der Onkologie die Anfrage gestellt, ob unsere Lotsen im Eingangsbereich Produkte der „Cliniccoeurs“ verkaufen können. Es wurde eine Arbeitsgruppe erstellt, einige Ideen verfolgt aber bisher noch keine Lösung gefunden.
- 18.2. Versicherung – In diesem Jahr haben wir die Versicherung gewechselt und Ethias übernimmt dieses jetzt.
- 18.3. Volleyballturnier: In diesem Jahr übernahmen wir die Bewirtung dieses Turniers. Der Erlös kommt unseren Projekten zugute.
- 18.4. Öffentlichkeitsarbeit: Die Firma Digital Vision spendete der KAV die Erstellung der eigenen Webseite, die im Jahr 2023 online gestellt wurde.